Bildungszentrum St. Bernhard

DAS MODERNE SEMINARZENTRUM
IN HISTORISCHEN RÄUMEN
IM ZENTRUM VON WIENER NEUSTADT

# BILDUNGSANZEIGER

**Nr. 48**

Februar bis Mai 2017

GUT LEBEN - AUCH MIT DEMENZ
Abendserie für Angehörige von Betroffenen 5

500 JAHRE REFORMATION
Podiumsgespräch mit Lars Müller-Marienburg und Helmut Krätzl 9

INDUSTRIEVIERTEL-AKADEMIE 2017
Herausforderung Integration - Was können wir beitragen? 10


© Foto: Peter Maurer

## St. Bernhard, ein Ort zum Leben - Lernen

ÖCERT LQW PILGRIM

www.st-bernhard.at

**TEURNIA**
**AQUILES/GRADO**
**HEMMABERG**
**(GLOBASNITZ)**

# Frühes Christentum in Kärnten und Oberitalien

## Studienreise mit **Dr. Valentino Hribernig-Körber** von 5. bis 7. Mai 2017

**Pauschalpreis**
**(ab 21 Personen)**
**im DZ € 298,-**
Einbettzuschlag pro Person
für 2 Nächte: € 15,-

Ab dem Ende des 1. Jh. bis zur Völkerwanderung wurde aus der Bewegung eines galiläischen Predigers die führende religiöse und kulturelle Kraft im Römischen Reich. In Kärnten und im angrenzenden Oberitalien sind eindrucksvolle Zeugnisse zur Entwicklung der Glaubensvorstellungen, des Gottesdienstes und des Kirchenbaus dieser Epoche erhalten, die das Christentum bis heute prägt.

**Detail-Programm:** Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/Oberitalien_2017.pdf

**Leistungen:** Busfahrt laut Reiseprogramm, 2 Nächtigungen mit Halbpension, Basis Zweibettzimmer
**Eintritte:** Römermuseum Teurnia; Aquileia (Basilica, Crypta degli Scavi, Crypta dei Fresci, Baptist.), Pilgermuseum Globasnitz
**Begleitung:** Dr. Mag. Valentino Hribernig-Körber, Theologe und Erwachsenenbildner

Eine Kooperation von Columbus Reisen Wien und Bildungszentrum St. Bernhard.
Irrtum und Änderung vorbehalten.

Bildungszentrum St. Bernhard · COLUMBUS www.columbus-reisen.at

## HERZLICH WILLKOMMEN

**Mag. Peter Maurer, MAS**
Bildungsmanagement & PR

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir ersuchen Sie wie immer am Beginn des Jahres unsere Werbearbeit mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag zu unterstützen. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Zahlschein oder die am Seitenrand angegebene Bankverbindung. Vielen Dank!

### GESELLSCHAFTLICH BRISANTE THEMEN

Stichworte wie Islamischer Staat, Obergrenze, Integrationsbereitschaft und Mindestsicherung spiegeln in den Medien, wie sehr die Verunsicherung zu gesellschaftlich brisanten Problemen gestiegen ist. Auch der lange Wahlkampf zur Bundespräsidentenwahl war davon geprägt.

Viele dieser Themen greifen wir ab Seite 8 auf, um einen Beitrag zu leisten, diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren, um Ängste durch Information abzubauen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten zu können. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ein gesegnetes Jahr 2017 wünscht im Namen des Teams des Bildungszentrums

Pete Maurer

**Konto für freiwilligen Druckkostenbeitrag:**
IBAN: AT04 2026 7000 0002 2301
BIC: WINSATWNXXX

**Wir ersuchen um Anmeldung für alle Veranstaltungen!**

**Tel. 02622 / 29 131**
**st.bernhard@edw.or.at**

oder über den Anmelde-Link bei der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung auf unserer Homepage **www.st-bernhard.at**

Das Bildungszentrum wird gesponsert von:
Wiener Neustädter SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

## INHALT

**LEBENSKUNST** 3
Persönlichkeitsbildung & Lebensbegleitung, Beziehung & Partnerschaft, Elternbildung & Pädagogik, Lebenskunst für Fortgeschrittene

**SPIRITUALITÄT** 7
Meditation, Gebet, Sakraler Tanz

**GESELLSCHAFT** 8
Theologie & Weltanschauung, Vielfalt & Zusammenleben, Politik, Umwelt & Gerechtigkeit

**GESUNDHEIT** 13
Stressmanagement, Fitness, Ernährung

**KUNST, KULTUR, KREATIVITÄT** 15
Kreativität & Tanz, Konzert & Theater, Ausstellung

**AUSBILDUNG** 18
Aus- und Fortbildung für Beruf und Ehrenamt u.a. Hospizarbeit, Arbeit mit Kindern, Religionsunterricht, Pfarrarbeit

**WEITERS IM BILDUNGSZENTRUM** 19
Anonyme Alkoholiker, Familienberatung, Ballettschule, Musikalische Frühförderung

## Die „Sprache des Herzens“

### Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennenlernen und üben – Basis-Seminar

Die Gewaltfreie Kommunikation, die vom amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde, bildet die Grundlage für eine lebensbejahende Kommunikation, die von Klarheit, Achtsamkeit und Empathie geprägt ist:

Die eigenen Muster, Gefühle und Haltungen werden reflektiert, Bedürfnisse gehört und klar ausgedrückt, Konflikte können konstruktiv bearbeitet werden ohne Verurteilungen und Schuldzuweisungen. So können Brücken für tragende Beziehungen aufgebaut werden.

**INHALTE:**

- Beziehung aufbauen, leben und erhalten
- Ich verbinde mich mit mir selbst und sage, was ich brauche
- Ich erkenne Konflikte und kläre sie
- Ich teile mich mit – ohne dich zu beschuldigen
- Ich höre dir zu und versuche dich zu verstehen, ohne meinen Standpunkt zu verlassen, wenn ich nicht will

Zur Vertiefung organisieren wir bei Bedarf **Übungsabende.**

**TERMIN:** **Samstag, 1. April 2017 | 9.00 bis 18.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 107,- / € 97,- mit St.Bernhard_CARD

**REFERENT/INNEN:**
**Barbara Pototschnig, MSc**
Kommunikationstrainerin,
Beraterin, Coaches, Journalistin

**Mag. Christian Zettl**
Kommunikationstrainer,
Dipl. Erwachsenenbildner,
Pädagogischer Mitarbeiter des
Kath. Bildungswerks Wien

## Praxistag und Aufbau-Seminar zu die „Sprache des Herzens“

### Lösungsansätze praktisch üben

#### Praxistag

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg anhand eigener Lebenssituationen reflektieren
- Üben der Beziehungssprache anhand eigener Beispiele – Urteile übersetzen in Bedürfnisse
- Ausprobieren von Situationen, die neu für mich sind
- Praktische Übungsbeispiele, die Beziehungen erleichtern und Konflikte klären

Auch für Interessierte ohne Vorkenntnisse.

**TERMIN:** **Samstag, 22. April 2017 | 9.00 bis 17.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 107,- / € 97,- mit St.Bernhard_CARD

#### Aufbauseminar

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg weiter vertiefen und üben
- Beziehungen aufbauen, verlebendigen, und erhalten
- Widerstände und Ärger rechtzeitig in mir erkennen und klären
- Nein sagen und ein Nein meines Gegenübers nicht persönlich nehmen
- Grenzen erkennen, ausdrücken und akzeptieren
- Dankbarkeit und Zufriedenheit leben

Zur Vertiefung organisieren wir bei Bedarf **Übungsabende.**

**TERMIN:** **Samstag, 11. November 2017 | 9.00 bis 17.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 107,- / € 97,- mit St.Bernhard_CARD

## 9 Wege das Leben zu meistern

### Die Persönlichkeitsmuster des Enneagramms erleben, verstehen und für die eigene Entwicklung nützen – Ein Seminar für Einsteiger und Fortgeschrittene

Das Enneagramm ist ein vielfach bewährtes Persönlichkeitsmodell, das neun verschiedene Grundtypen und ihre spezifischen Entwicklungsmöglichkeiten beschreibt. Es ist überall anwendbar, wo Menschen zusammenleben, arbeiten, lernen oder gemeinsam Aufgaben bewältigen

**INHALTE UND ZIELE DES SEMINARS:**
Aus verschiedenen Blickwinkeln und mit wechselnden Methoden, die sowohl die Kopf-, als auch die Herz- und Bauchenergie ansprechen, werden die 9 Persönlichkeitstypen versteh- und erlebbar gemacht.

Der Blick liegt dabei auf den spezifischen Wahrnehmungs-, Denk-, Fühl- und Verhaltensmustern der einzelnen Typen sowie den tiefen Bedürfnissen und Motiven, die dahinter wirksam sind.

Ziel ist, seinem eigenen Muster mit der je spezifischen Dynamik auf die Spur zu kommen und es Schritt für Schritt zu verändern. So erlangen wir im Alltag mehr Handlungsspielraum und Wachstum wird möglich.

**TERMIN:** **Freitag, 19. Mai 2017 | 14.00 Uhr bis**
**Samstag, 20. Mai 2017 | 15.30 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 115,- / € 107,- mit St.Bernhard_CARD
**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück

**TRAINER:**
**Mag. Peter Maurer, MAS**
Enneagramm-Trainer ÖAE, Studium der Bildungswissenschaften in Kombination mit Psychologie.

www.enneagramm.eu
www.enneagramm-wien.at

REFERENT:
**Mag. Erwin Jäggle**
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

## Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

**TERMIN:** **Freitag, 24. März 2017 | 15.00 Uhr bis**
**Sonntag, 26. März 2017 | 19.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 240,- pro Paar inkl. Buch /
€ 232,- mit St.Bernhard_CARD

**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück
**DETAILINFOS:** telefonisch 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/ImagoBA48.pdf

## Die Liebe die du suchst

Imago-Single Workshop

**TERMIN:** **Samstag, 22. April 2017 | 9.00 Uhr bis**
**Sonntag, 23. April 2017 | 19.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 120,- inkl. Arbeitsbuch /
€ 112,- mit St.Bernhard_CARD

**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück
**DETAILINFOS:** telefonisch 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/ImagoBA48.pdf

REFERENT/INNEN:
**Dr.in Regina Farias**
Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Imago-Paartherapeutin
www.farias.at

**Mag. Erwin Jäggle**
Psychotherapeut, Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

## Klären – Verstehen – Versöhnen

Generationenverständnis und Generationenarbeit

Positives und Belastendes prägen uns fürs ganze Leben – beide Generationen: Kinder wie Eltern!
Bist du da für mich, heißt: bin ich wichtig für dich? Das ist immer noch die entscheidende Frage, die Kinder ihren Eltern aber auch Eltern ihren Kindern stellen. Sind Antworten auf diese grundlegenden Fragen offen, auch wenn die Kinder schon erwachsen sind, beeinflusst das die Beziehung einerseits zwischen den Generationen (Kinder – Eltern) andererseits auch zwischen den Paaren selbst.

Doch wie kann ich als Elternteil mit meiner erwachsenen Tochter oder meinem erwachsenen Sohn oder umgekehrt ich als Tochter oder Sohn mit einem Elternteil klärende Gespräche auf „Augenhöhe" beginnen, ohne dass diese in Vorwürfen und Rechtfertigungen enden und erneut belastend empfunden werden? Wie komme ich zu gegenseitigem Verständnis, vielleicht gar zu einer Versöhnung und Heilung von Dingen, die schmerzen?
Dieser Workshop soll Ihnen Grundlegendes über Beziehung und sicherer Kommunikation vermitteln, er geht auf Besonderheiten der Probleme von Generationen ein und bietet an, mit dem mitgebrachten Generationenpartner (Elternteil, erwachsener/erwachsenem Tochter/Sohn) erste Erfahrungen mit Dialogen zu machen, mit dem Ziel zu klären, zu verstehen, loszulassen, abzuschließen, letztlich zu versöhnen.

Der Workshop richtet sich an Mütter/Väter/erwachsene Töchter und Söhne, die als Generationenpaar ihre schmerzlichen Erfahrungen aufarbeiten wollen.

**TERMIN:** **Samstag, 11. März 2017 | 9.00 bis 19.00 Uhr**
**Sonntag, 12. März 2017 | 9.00 bis 19.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 210,- je Generationspaar

REFERENTIN:
**Mag.a Constanze Moritz**
Dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin
www.clownenundstaunen.at

## Immer der Nase nach – den Clown in mir entdecken

Clown-Einführungsseminar

Im Alltag müssen wir oft funktionieren, vernünftig sein und Leistung erbringen. Dennoch steckt in jedem und jeder von uns auch ein Clown, der lustvoll die Welt erstaunen möchte.

Durch spielerisch-kreatives Tun, Körperarbeit, Clown-Übungen und Spiele entdecken wir die Qualität des Clowns/der Clownin in uns und lassen uns von der lebendigen, überraschenden Kraft des Clowns anstecken: im Hier und Jetzt ankommen, bejahen was ist, ungewöhnliche Perspektiven entdecken, lustvolles Spiel, authentisch sein, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Bitte bequeme Kleidung und 2–3 Kopfbedeckungen (Hüte, Kappen, Mützen,...) mitbringen.

**TERMIN:** **Freitag, 24. Februar 2017 | 16.00 bis**
**Samstag, 25. Februar 2017 | 18.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 110,- / € 100,- mit St.Bernhard_CARD
**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück

Beachten Sie auch das Aufbauseminar „Immer noch der Nase nach - die Spiritualität des Clowns entdecken" auf Seite 7!

## Treffpunkt Zeitreise

### Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den **Treffpunkt Zeitreise** ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt, sodass Sie gemeinsam mit ihren betroffenen Angehörigen kommen können.

**TERMINE:**
**Gruppe 1:**
Montag, 27. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai 2017
**Gruppe 2:**
Donnerstag, 23. Februar, 30. März, 27. April, 1. Juni 2017

**UHRZEIT:** jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr
**TEILNAHMEBEITRAG:** freie Spende von € 10,- erbeten

## Demenz-Sprechstunde

### für Angehörige und Betroffene

Für Menschen mit erhöhter Vergesslichkeit oder einer diagnostizierten Demenzerkrankung stellen sich viele Fragen. Ebenso für ihre nahen Angehörigen. In einem Beratungsgespräch je nach Wunsch in der Caritas Servicestelle, im Bildungszentrum, bei einem Hausbesuch oder an einem Treffpunkt in Wohnortnähe kann eine ausführliche Beratung durch eine Expertin erfolgen. Dieses Angebot ist im Rahmen des öffentlich geförderten Projekts „Zeitreise" kostenlos.

## Gut leben – auch mit Demenz

### Wie Betroffenen und Angehörigen geholfen werden kann - Abendserie

„Honig im Kopf" heißt einer der bekanntesten Filme der letzten Zeit zum Thema Demenz. Vielleicht ein gutes Bild, wenn damit verbunden wird, dass das Leben an Klarheit verliert – ein schlechtes, wenn nur „klebrige Masse" damit assoziiert wird. Zu Recht sagt eine Betroffene: „Ich bin vergesslich, aber nicht deppert". Aber was passiert nun wirklich im Kopf von Menschen, die an Demenz erkrankt sind? Und wie gehen wir als Angehörige, Bekannte und Mitmenschen richtig damit um? Wie kann Betroffenen, aber auch Angehörigen gut geholfen werden? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Sie im Rahmen der folgenden Veranstaltungen

**Teil 1: DIE DEMENZERKRANKUNG – VERLAUF UND BEHANDLUNG**
**TERMIN: Freitag, 10. März 2017 | 17.00 bis 20.00 Uhr**
Dr. Herbert Kollross-Reisenbauer, Neurologe in Neunkirchen

**Teil 2: RICHTIGE KOMMUNIKATION MIT MENSCHEN MIT DEMENZ**
**TERMIN: Freitag, 24. März 2017 | 17.00 bis 20.00 Uhr**
Michaela Schwind, Validationslehrerin

**Teil 3: MENSCHEN MIT DEMENZ ZU HAUSE BETREUEN**
**TERMIN: Freitag, 31. März 2017 | 17.00 bis 20.00 Uhr**
DGKS Angelika Maurer, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IMOZ Mäeutik Dozentin

Durch die Abende führt Mag. (FH) Norbert Partl, MSc., Leiter der Caritas Angehörigen Beratung.

**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 10,- pro Abend / € 9,- mit St. Bernhard_CARD /
€ 25,- Kombipreis für alle 3 Abende /
mit St. Bernhard_CARD Kombipreis € 20,-

## Demenz.Zusammen.Leben

### Tages-Seminar für betroffene Angehörige

Als Angehörige von einem Menschen mit Demenzdiagnose erleben Sie

- dass die Vergesslichkeit zunimmt und sich auch die Persönlichkeit verändert
- dass das Zusammenleben schwieriger wird
- dass andere Menschen, oft auch Familienmitglieder, ihre Belastung kaum verstehen
- dass Sie sich oft hilflos oder verzweifelt fühlen.

Dieses Seminar trägt zur Klärung der eigenen Rolle bei und hilft, den an Demenz erkrankten Menschen besser zu verstehen. Gemeinsam mit anderen Angehörigen wird notwendiges Wissen über die Erkrankung erworben und werden Erfahrungen ausgetauscht.

**TERMIN: Freitag, 28. April 2017 | 14.00 bis 20.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 40,- / € 35,- mit St.Bernhard_CARD

*Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

Caritas

*Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

**MEHR INFORMATIONEN:**
Ute Ötsch, Tel. 0664 / 842 9682,
ute.oetsch@caritas-wien.at

**INFORMATION UND TERMINVEREINBARUNG:**
Projektkoordinatorin Ute Ötsch,
Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz: Tel. 0664 / 842 9682,
ute.oetsch@caritas-wien.at

**Herbert Kolross-Reisenbauer, Michaela Schwind**

**Angelika Maurer, Norbert Partl**

Caritas

**KURSLEITUNG:**
**Monika Frank, Msc.**
Akademische Demenzexpertin,
Lebens- und Sozialberaterin

Caritas

LEITUNG:
**Anni Wehofschitz, Herta Schiefer**

## Gedächtnistraining

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung

Kneipp Aktiv-Club

Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

**TERMINE: jeweils Mittwoch, 8. und 22. Februar, 8., und 22. März, 5. und 19. April, 3., 17., und 31. Mai 2017 | jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin

*Eine Veranstaltung des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

HOSPIZ NIEDERÖSTERREICH Hospiz- und Palliative Care

## ... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Ines Pfundner

**TERMINE: jeweils Mittwoch, 8. Februar, 8. März, 12. April und 10. Mai 2017 | jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr**

**INFORMATION UND ANMELDUNG:**
**Ines Pfundner:** 0676 / 59 50 665, ines.pfundner@chello.at
**TEILNAHME KOSTENLOS,** freiwillige Spende möglich!

Caritas

## In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

**TERMINE: jeweils Montag, 6. und 20. Februar, 6. und 20. März, 3. und 24. April, 8. und 22. Mai 2017 | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr**

**INFORMATION UND ANMELDUNG:**
**Christine Merschl:** 0664 / 842 93 97
**TEILNAHME KOSTENLOS**, freiwillige Spende möglich!

Caritas

## Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

4 Wochenenden im Bildungszentrum St. Bernhard ab Jänner oder Mai 2017

**REFERENT/INNEN:**
**Dr.in Elisabeth Doenicke-Wakonig**
**DGKS Angelika Maurer**
**Mag. Peter Maurer, MAS**
**Mag.a Ines Pfundner**
**DGKP August Rosenkranz, MSc.**

HOSPIZ NIEDERÖSTERREICH Hospiz- und Palliative Care

*Eine Kooperation des Bildungszentrum St. Bernhard mit dem Mobilen Caritas-Hospiz Niederösterreich.*

**FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:**

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten
- Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interressent/innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

**TERMINE KURS I:**

- Block 1: Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Jänner 2017
- Block 2: Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Februar 2017
- Block 3: Freitag, 17. bis Sonntag, 19. März 2017
- Block 4: Freitag, 28. bis Samstag, 29. April 2017

**TERMINE KURS II:**

- Block 1: Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai 2017
- Block 2: Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Juni 2017
- Block 3: Freitag, 15. bis Sonntag,17. September 2017
- Block 4: Freitag, 20. bis Samstag, 21. Oktober 2017

**KURSZEITEN: jeweils Freitag | 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag | 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag | 9.00 bis 15.30 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** für alle 4 Wochenenden € 410,-
mit St.Bernhard_CARD € 400,-
**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- im DZ inkl. Frühstück
**MEHR INFORMATIONEN:** Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/Hospiz_WN_2017.pdf

Irrtum und Änderung vorbehalten!

### Einführungsvortrag: Leben bis zuletzt

Dieser Abend informiert grundsätzlich über die Hospizarbeit und die Inhalte des Grundkurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung. Er will eine Entscheidungshilfe für die Menschen sein, die sich orientieren wollen, ob die Teilnahme am Grundkurs für sie sinnvoll ist.
Alle Interessierten sind eingeladen, Eintritt frei.
**REFERENT: Mag. Peter Maurer, MAS** (Leiter des Grundkurses)
**TERMINE: Mittwoch, 11. Jänner 2017 | 19.00 Uhr**
**oder Mittwoch, 5. April 2017 | 19.00 Uhr**

## Immer noch der Nase nach – die Spiritualität des Clowns entdecken

Vertiefendes Clown-Seminar

An diesem Wochenende gönnen wir uns Zeit und Raum, um dem Clown/der Clownin in uns auf die Spur zu kommen und uns davon inspirieren zu lassen.

Durch Körperarbeit, Spiele, Improvisationen, meditative Elemente und biblische Impulse erforschen wir den Aspekt des Clowns in uns und spüren dabei der Verbindung zu unserer Spiritualität nach: im Hier und Jetzt sein, lustvolles Spiel, einen neuen Zugang zum Scheitern ausprobieren, absichtsloses Dasein, den Clown der Stille entdecken, das Herz berühren lassen, Freude und Leichtigkeit erfahren.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen und ein oder zwei Requisiten, die gefallen, inspirieren, entdeckt werden wollen (Hut, Tasche, Kochlöffel,…). Und wer hat, eine rote Nase.

**TERMIN:** **Freitag, 21. April 2017 | 16.00 Uhr bis Samstag, 22. April 2017 | 18.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 110,- / € 100,- mit St.Bernhard_CARD
**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück

REFERENTIN:
**Mag.a Constanze Moritz**
Dipl. Erwachsenenbildnerin
und Clownin
www.clownenundstaunen.at

Beachten Sie auch das Einführungsseminar „Immer der Nase nach - den Clown in mir entdecken" auf Seite 4!

## Zen-Meditation im Bildungszentrum St. Bernhard

### Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen. Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

**TERMIN:** **Samstag, 18. März 2017 | 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 15,- / € 10,-mit St.Bernhard_CARD

### Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt. Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

**TERMINE:** **jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 10,- pro Monat

**ANMELDUNG ERBETEN!**

LEITUNG:
**Elisabeth Macho**

## Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand

Bibelwoche mit Peter Trummer

Die im Glaubensbekenntnis bekannte Auferstehung der Toten wird meist mit dem jüngsten Tag verbunden, was kaum Auswirkungen auf unser gegenwärtiges Leben hat.
Wenn wir jedoch zu begreifen beginnen, dass die Bibel mit Tod vor allem den Stillstand mitten im Leben meint, gewinnen wir völlig neue Perspektiven und Möglichkeiten, nicht nur was die Auferstehung betrifft. Unsere ganze Sicht der Erlösung strukturiert sich neu: Jesus ist nicht das Opfer in einem göttlich inszenierten Drama, sondern geht freiwillig und souverän ins Leiden, um seinen Glauben unter Beweis zu stellen. Das war er nicht nur sich selbst schuldig, er tat es auch „für uns", damit wir ihm glauben können.

Damit ist sein Tod von jeder externen Schuldfrage zu entlasten, nicht nur von der gegen Judas oder die Juden gerichteten. Auch werden alle Spekulationen müßig, welche das traditionelle Verständnis seines Sühnetodes „für unsere Sünden" umgeben usw.
Der damit anzusprechende Themenkreis reicht vom Palmsonntag bis zur „Wiederkunft" Christi (parousía), die seine Anwesenheit schon jetzt ist und uns bereits in diesem Leben auf die Sprünge helfen möchte, kann und muss, aber auch einen versöhnlichen Umgang mit unserer Endlichkeit erlaubt.

Peter Trummer lehrte Neues Testament an der Universität Graz. Unkonventionell, kompetent und prägnant geht er an die biblischen Texte heran und verarbeitet sie auch in künstlerischen Formen. Seine letzten Bücher konzentrieren sich (wie bereits seine Dissertation) auf das Thema der Auferstehung: Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause. Wie Jesus heilte und heilt, Herder 2. Aufl. 2013 Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand. Theologische Provokationen, Herder 2016.

**TERMIN:** **Montag, 6. März 2017 | 10.00 Uhr bis Freitag, 10. März 2017 | 12.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 115,- / € 105,- mit St.Bernhard_CARD
**NÄCHTIGUNG:** € 43,- im EZ inkl. Frühstück
€ 35,- Nächtigung im DZ inkl. Frühstück

REFERENT:
**Dr. Peter Trummer**
em. Univ. Prof. für Neues Testament,
Universität Graz

## Cursillo-Messen

in der Kapelle des Bildungszentrums

**TERMINE:** **jeweils Freitag, 3. Februar, 3. März, 7. April und 5. Mai 2017 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr**

## Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

mit Bischof Andrej Cilerdzic und Dompropst Karl Pichelbauer

**Bischof Andrej Cilerdzic**
Serbisch-orthodoxe Kirche
**Karl Pichelbauer,** Domprobst

**PROGRAMM:**

- 17.00 Uhr: serbisch-orthodoxe Vesper mit Bischof Andrej Cilerdzic
- 18.30 Uhr: katholische Messe mit Dompropst Karl Pichelbauer anlässlich der Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen, Predigt von Bischof Andrej
- anschließend ca. 19.30 Uhr im Bildungszentrum Tee zum Aufwärmen, Finissage der Ikonenausstellung, Agape

**TERMIN: Samstag, 21. Jänner 2017 | 17.00 Uhr**
**VERANSTALTUNGSORT: Dom Wiener Neustadt**
**EINTRITT FREI!**

## Finissage der Ikonenausstellung

mit Ikonenmalerin Christine Fux und Bischof Cilderdzic

**Christine Fux**
Ikonenmalerin
**Bischof Andrej Cilerdzic**
Serbisch orthodoxe Kirche

**PROGRAMM:**

- ab ca. 19.30 Uhr im Bildungszentrum Tee zum Aufwärmen und die Möglichkeit, die Ikonenausstellung zu besichtigen
- Christine Fux erzählt über ihre Motivation, Ikonen zu Malen und die ausgestellten Ikonen
- kurzer Vortrag von Bischof Andrej und einem Orthodoxen Priester und Ikonenspezialisten über die spirituelle Bedeutung der Ikonen im orthodoxen Christentum
- Ausklang bei „Brot und Wein" (Agape)

**TERMIN: Samstag, 21. Jänner 2017 | ca. 19.30 Uhr**
im Anschluss an die ökumenische Veranstaltung zur Weltgebetswoche zur Einheit der christlichen Kirchen (siehe Veranstaltung oben).

## Was glauben Christen eigentlich?

Einführung in die Fundamentaltheologie

REFERENTIN:
**Sr. Dr.in Mag.a Katharina Deifel**
em. Hochschulprofessorin
für Philosophie und Theologie

In dieser Vortragsreihe geht es um die Wesenszüge christlichen Glaubens. Ausgehend von den Erkenntnisbedingungen des Menschen soll die Sinnhaftigkeit christlichen Glaubens nachgewiesen werden – des Glaubens an GOTT im Allgemeinen, den in der Geschichte sich als VATER – SOHN – GEIST offenbarenden GOTT, das GOTTESREICH, das in der Geschichte durch die Kirche als Grundsakrament symbolisiert und partiell realisiert wird, und eine endgültige individuelle und allgemeine Vollendung in GOTT.

**TERMIN: 4 Abende jeweils Dienstag, 28. Februar, 14. März, 4. und 25. April 2017 |19.00 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 9,- pro Abend / € 6,- mit St. Bernhard_CARD /
€ 30,- für alle 4 Abende / € 20,- mit St. Bernhard_CARD

## Verschleiert? Unser Bild von Frauen im Islam.

Ein Workshop für Frauen

REFERENTINNEN:
**Mag.a Ines Hofbauer**
Politologin und Trainerin für interkulturelles Lernen und Deutsch als Zweitsprache.

**Dr. in Katarina Novy**
Soziologin und Historikerin, Psychodrama-Rollenspielleiterin.
www.perspektivenveraendern.at

Die Unterdrückung von Frauen im Islam erscheint im Westen als recht unumstrittene Wirklichkeit – Kopftuch und Schleier gelten als sichtbares Symbol dafür. Im Kontrast dazu wird die Gleichberechtigung der Geschlechter in westlichen Gesellschaften als recht fortgeschritten wahrgenommen. Doch ist es so einfach?
In diesem Workshop wollen wir uns mit dem Bild auseinandersetzen, das wir uns von Frauen und von Geschlechterverhältnissen im Islam und in islamischen Gesellschaften machen. Die Sichtweise von islamischen Feministinnen auf den Islam und ihre Herkunftsgesellschaften – aber auch auf Geschlechterverhältnisse und Feminismus im Westen – kommt dabei zur Sprache.
Die Auseinandersetzung damit kann uns dabei helfen, einen differenzierten Blick auf den Islam ebenso zu stärken wie den Status der Gleichberechtigung in westlichen Gesellschaften näher unter die Lupe zu nehmen.

**TERMIN: Samstag, 18. Februar 2017 | 9.30 bis 17.30 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 15,- / € 12,- mit St. Bernhard_CARD od. kfb-Mitgliedschaft

österreichische gesellschaft für politische bildung

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien

*Eine Kooperation der Kath. Frauenbewegung der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard, unterstützt durch Wendepunkt – Frauenberatungsstelle Wr. Neustadt und gefördert von der österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.*

## 500 Jahre Reformation – damals, heute, morgen aus ökumenischer Sicht

Podiumsgespräch mit Superintendent Lars Müller-Marienburg und Weihbischof Helmut Krätzl

Anlässlich 500 Jahre Reformation laden die Evangelische Pfarrgemeinde sowie die katholischen Gemeinden der Dompfarre und der Neuklosterpfarre zu einem Gesprächsabend ins Bildungszentrum St. Bernhard ein.

Zu Beginn werden Mag. Lars Müller-Marienburg, neugewählter evangelischer Superintendent der Diözese Niederösterreich, und Dr. Helmut Krätzl, emeritierter katholischer Weihbischof der Erzdiözese Wien, ein kurzes Impulsreferat halten. Dabei werden sie aus der Sicht ihrer Kirche über die Bedeutung der Reformation in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sprechen. Anschließend diskutieren die Referenten mit dem Publikum. Der Abend klingt mit einer Agape bei Brot und Wein aus.

Eine Kooperation von Evangelischer Pfarre Wiener Neustadt, Neuklosterpfarre, Dompfarre und Bildungszentrum St. Bernhard.

**TERMIN: Dienstag, 28. März 2017 | 19.00 Uhr**
**EINTRITT FREI!**

REFERENTEN:
**Mag. Lars Müller-Marienburg**
Superintendent,
Evangelische Diözese A.B. NÖ

**DDr. Helmut Krätzl**
em. Weihbischof, Kath. Erzdiözese Wien

## 500 Jahre Martin Luther und die Evangelische Kirche – Ökumene heute

Vortrag mit Karl R. Essmann

Am 31. Oktober 1517, vor rund 500 Jahren, verfasste der damalige Augustinermönch Martin Luther seine 95 Thesen, vor allem gegen das damalige Ablasswesen. Er löste damit gewaltige Konflikte und geistig-religiöse Umbrüche aus, die letztlich zur Spaltung der katholischen Kirche führten. Die anschließende Reformation hat die damalige Gesellschaft grundlegend geändert - bis heute.

- Was bewirkte Luthers Bibelübersetzung in die deutsche Sprache?
- Wie waren die religiös-kulturellen Umstände damals?
- Was heißt theologisch, „allein durch Gnade"?
- Ökumene heute

Diese und weitere Fragen sollen bei diesem Vortrag behandelt werden.

**TERMIN: Donnerstag, 20. April 2017 | 19.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 9,- / € 6,- mit St. Bernhard_CARD

REFERENT:
**Dr. Karl R. Essmann,**
em. Hochschulprofessor für Religionspädagogik

## Krieg gegen das Kalifat

Vortrag und Buchpräsentation

Wieland Schneider berichtet von Menschen, die sich den Extremisten des „Islamischen Staates" (IS) entgegenstellen. An vorderster Front dieses Kampfes stehen die Kurden. Es ist ein Krieg, der die Zukunft der Kurden bestimmen und die Karten im Nahen Osten neu mischen wird. Und sein Ausgang hat auch Auswirkungen auf Europa.
Emporgestiegen aus dem Chaos des Irak und dem Schlachthaus Syrien haben die IS-Extremisten ihr eigenes Terror-„Kalifat" errichtet. Und auch zahlreiche Jugendliche aus Europa schließen sich den Extremisten an. Was sind die politischen Gründe für den Aufstieg des IS? Und erhalten die Kurden für ihren Kampf gegen das IS-„Kalifat" einen unabhängigen Staat?

Wieland Schneider hat die Menschen besucht, die sich im Nahen Osten dem IS entgegenstellen. Als einer der wenigen westlichen Journalisten schlug er sich in Nordiraks Sinjar-Gebirge durch, wo die Jesiden gegen ihre Auslöschung durch die Extremisten kämpfen, und ist dabei auf die Spuren der IS-Verbrechen gestoßen.
Wieland Schneider begleitete kurdische Fraueneinheiten und Peshmerga-Kämpfer an die Front, sprach mit dem Chef der türkisch-kurdischen Untergrundorganisation PKK, Cemil Bayik, und traf die Opfer des IS im Irak und in Syrien.

**DER AUTOR:**
**Wieland Schneider** hat zahlreiche Krisengebiete bereist und Reportagen, Analysen und Kommentare zu internationalen Entwicklungen verfasst. 2011 berichtete er intensiv von den Schauplätzen des Arabischen Frühlings, aus Ägypten, Libyen und der syrischen Hauptstadt Damaskus.

Wieland Schneider reist seit 2003 immer wieder in den Irak und beobachtet seit vielen Jahren das wechselhafte Schicksal der Kurden. Der Krieg gegen die Extremisten des sogenannten „Islamischen Staates" ist ein neues dramatisches Kapitel, das Wieland Schneider erneut direkt vor Ort mitverfolgt.

**TERMIN: Donnerstag, 9. März 2017 | 19.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 9,- / € 6,- mit St. Bernhard_CARD

AUTOR:
**Wieland Schneider**
stv. Leiter des Ressorts Außenpolitik der Tageszeitung „Die Presse

**INDUSTRIEVIERTEL-AKADEMIE 2017**

BMB Bundesministerium für Bildung

Katholische Aktion Erzdiözese Wien KA

Bildungszentrum St. Bernhard

Katholisches Bildungswerk Wien

Der SONNTAG

*Die Industrieviertel-Akademie ist eine Veranstaltung der Katholischen Aktion im Vikariat Süd getragen von kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Umweltbüro, Welthaus, Bildungszentrum St. Bernhard, Katholisches Bildungswerk Wien und „Der Sonntag" - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.*

## Herausforderung Integration – Was können wir beitragen?

... in der Gemeinde, Pfarrgemeinde, regionalen Initiativen, usw.

Viele Menschen sind nach dramatischen Erlebnissen nach Österreich geflüchtet und sehen sich in einer völlig neuen Umgebung und anderen Kultur. Gleichzeitig erleben sich viele Österreicher/innen von Menschen aus anderen Kulturkreisen herausgefordert, mit deren Nöten, Hoffnungen und Bedürfnissen umzugehen.

Behörden, Gemeinden, Pfarren und NGO´s bieten ihre Unterstützung an. Auch viele Privatinitiativen leisten wichtige Beiträge zu einem guten Miteinander.

Zu dieser Industrieviertel-Akademie sind alle eingeladen, die im Kontakt mit Flüchtlingen sind und sich informieren, Anregungen holen oder vernetzen wollen.

**PROGRAMM:**
**18.00 Uhr - Begrüßung**
**Mag. Peter Maurer, MAS,** Bildungszentrum St. Bernhard,
**Dipl.-Päd. Ing. Richard Wagner,** Vorsitzender KA-Süd
**P. Petrus Hübner OCist,** Bischofsvikar

**18.15 Uhr - Podiumsgespräch „Herausforderung Integration"**
**Dr. Rainald Tippow,** Leiter PfarrCaritas und Nächstenliebe,
**Mag. Murat Düzel,** Leiter Integrationsservice Land NÖ (angefragt),
**Dr. Georg Grund-Groiss,** Leiter Arbeitsmarktservice Wr. Neustadt
**Mag.a (FH) Barbara Bühler,** Obfrau Niederösterreichisches Armutsnetzwerk,
**P. Petrus Hübner OCist,** Bischofsvikar für das Vikariat Süd
Moderation: **Monika Slouk,** Journalistin

**19.15 Uhr - Begegnungsmöglichkeit beim Syrischen Buffet**

**19.45 Uhr - Vorstellung beispielgebender Initiativen**
Flüchtlingsbetreuung Rotes Kreuz Baden, Karoline Anhammer, HS-Abschluss & Berufsbildende Ausbildung, Dir. HR Dr. Bertram Zottl, Hands On Jobbegleitung, Mag. Michael Gassmann, Flüchtlingsarbeit Mannersdorf, Annemarie Ackerl, Begegnungscafe, DSA Claudia Auer-Deutsch

Anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit den einzelnen Initiativen, Informationsstände der Initiativen, Mitveranstalter, Gliederungen der Katholischen Aktion

**Musikalische Umrahmung**

**TERMIN: Freitag, 10. März 2017 | 18.00 bis 21.00 Uhr**
**KEIN TEILNAHMEBEITRAG, FREIE SPENDEN ERBETEN!**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung per Telefon unter 02622 / 29 131 oder E-Mail unter st.bernhard@edw.or.at bis 7. März 2017!

**FOLDER-DOWNLOAD:** www.st-bernhard.at/downloads/Industrieviertelakademie_2017.pdf

## Erzähl-Café mit bettelnden Menschen

Es wird viel ÜBER Bettlerinnen und Bettler geschrieben und gesprochen, jedoch wenig MIT ihnen. Wir laden deshalb im Rahmen eines Erzählcafés Menschen ein, die in Wiener Neustadt durch Betteln ihren Lebensunterhalt verdienen und wollen mit ihnen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und Hintergründe erfahren.

Zu Gast ist auch die Filmemacherin Ulli Gladik von der Bettellobby Wien. Mit ihr wollen wir auch die gesetzliche Situation des Bettelns beleuchten. In Niederösterreich ist es verboten, „aufdringlich, aggressiv, gewerbsmäßig, organisiert oder mit Kindern zu betteln". Ein Landtagsbeschluss vom September 2016 ermöglicht Gemeinden in NÖ nun sogar „Stilles Betteln" zu verbieten. Viele kirchliche Vertreter haben sich öffentlich dagegen ausgesprochen.
**MODERATION: Christoph Watz**, Katholische Aktion

Eine Kooperation von Katholische Aktion der Erzdiözese Wien und Bildungszentrum St. Bernhard.

**TERMIN: Mittwoch, 15. Februar 2017 | 19.00 Uhr**
**EINTRITT FREI!**

Bildungszentrum St. Bernhard
St.Bernhard_CARD

**JETZT MIT € 25,- BILDUNGS-GUTSCHEIN!**

## Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins und nutzen Sie die Vorteile der St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedbeitrag beträgt € 15,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungs-Gutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

**ANMELDUNG** im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 oder per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at)

**ALLE INFOS: www.st-bernhard.at/content/Verein/**

## Konzernmacht brechen!

### Wie kommen wir von der Herrschaft des Kapitals zum guten Leben für alle?

Das Ausmaß der wirtschaftlichen Machtkonzentration hat ungekannte Dimensionen erreicht. Ein kritischer Blick auf Systeme, Strukturen und eine Politik, welche die Macht der Konzerne einzementiert, ist unerlässlich.

Das neue Attac-Buch „Konzernmacht brechen!" zeigt, wer Reichtum und Ressourcen kontrolliert, wie Konzerne politische und gesellschaftliche Prozesse beeinflussen und wie demokratische Handlungsspielräume eingeengt werden. Es verdeutlicht das Ausmaß wirtschaftlicher Machtkonzentration anhand ausgewählter Fallanalysen und bietet einen Überblick über die Gegenstrategien sozialer Bewegungen.

**TERMIN:**
**Freitag, 24. Februar 2017 | 19.00 Uhr**
**EINTRITT FREI!**

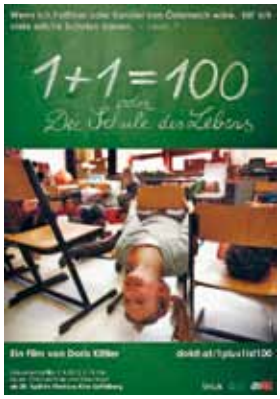
*Eine Kooperation von %Attac-Regionalgruppe Wiener Neustadt und Bildungszentrum St. Bernhard.*

REFERENT/IN:
**Alexandra Strickner**
Mitherausgeberin, Attac Vorstand

**Ralph Guth**
Mitherausgeber, Attac Vorstand

## 1 + 1 = 100 oder: Die Schule des Lebens

### Filmvorführung und Diskussion




Man stelle sich vor, es ist Schule und man muss wieder hin: Besonders tragisch ist das nicht – gesetzt den Fall, man landet in jener mehrstufigen Integrationsklasse an der Wiener Volksschule Brioschiweg, die die österreichische Regisseurin Doris Kittler für ihren Film "1+1=100 oder Die Schule des Lebens" begleitet hat. Als Plädoyer für eine neue, von Mitbestimmung, Kreativität und Freiheit geprägte Schule ist der Dokumentarfilm zu verstehen. Kaum ein Thema wird derzeit mehr diskutiert als die geforderte Reform des österreichischen Bildungssystems.
Doris Kittler zeigt 25 Schüler zwischen sechs und zehn Jahren verschiedener Herkunft und mit unterschiedlichsten Bedürfnissen, die gemeinsam unterrichtet und doch individuell betreut werden. Die älteren Kinder helfen den jüngeren, die stärkeren den schwächeren, der Lehrer tritt auch mal zurück und wird zum Lernbegleiter. „Kinder freuen sich, wenn sie zum ersten Mal in die Schule kommen", sagt eine der Lehrerinnen, „unser Ziel ist es, ihnen diese Freude so lange wie möglich zu erhalten." Nicht nur Wissensaufnahme, sondern „leben lernen" stehe hier im Mittelpunkt.
Dokumentarfilm | Österreich 2012 | Länge: 73 Minuten

Anschließend Diskussion mit der Filmemacherin.

**TERMIN: Dienstag, 7. März 2017 | 19.30 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 8,- / € 6,- mit St. Bernhard_CARD und Mitglieder der Grünen Bildungswerkstatt

*Ein Kooperation von DEK@RTE, Grüner Bildungswerkstatt NÖ und Bildungszentrum St. Bernhard.*

www.dekarte.at

## Bedingungsloses Grundeinkommen

### Vortrag und Gespräch mit Exbanker Helmo Pape

**TERMIN: Donnerstag, 16. März 2017 | 19.00 Uhr**
**EINTRITT FREI!**

*Eine Kooperation von Grüner Bildungswerkstatt NÖ und Bildungszentrum St. Bernhard.*

MODERATION:
**Andreas Piringer**

## Der Einfluss der Rechtspopulisten

### Vortrag und Diskussion mit Leonce Röth, Uni Köln

**THEMA:** Einfluss der Rechtspopulisten in Europa auf Wirtschafts-, Kultur- und Einwanderungspolitik.

**TERMIN: Montag, 27. März 2017 | 19.00 Uhr**
**EINTRITT FREI!**
*Eine Kooperation von Grüner Bildungswerkstatt NÖ und Bildungszentrum St. Bernhard.*

REFERENT:
**Leonce Röth**

REFERENT/INNEN:
**Barbara Pototschnig, MSc**
Kommunikationstrainerin, Beraterin, Coaches, Journalistin

**Mag. Christian Zettl**
Kommunikationstrainer, Dipl. Erwachsenenbildner, Pädag. Mitarbeiter des Kath. Bildungswerks Wien

# „Diese Ratten gehören vernichtet!"

## Sprache als Mittel der Gewaltausübung – Sprache als Mittel der gewaltfreien Konfliktlösung und Beziehungsgestaltung

Gerade in der gegenwärtigen Zuspitzung der Polarisierung und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft wird bewusst, wie machtvoll unser Sprechen mit Anderen und über Andere sein kann. Denn Worte verletzen, sie werten ab und grenzen aus, stellen bloß und hetzen auf; und sie sind immer noch die am weitest verbreitete und die am häufigsten eingesetzte Waffe!

Sprache ist Ausdruck unserer Haltungen und unserer Denkmuster, sie weckt positive wie negative Gefühle. Das gewaltsame Sprechen schmerzt oft mehr als ein Schlag ins Gesicht, geht doch meist tief und berührt unsere Ängste. Sprachliche Gewalt betrifft nicht nur Einzelne – ganze Gruppen von Menschen wie „die Frauen" oder „die Ausländer" werden durch Sprache diskriminiert.

Wie Sprache als Mittel der Gewalt und Diskriminierung eingesetzt werden kann, so kann sie auch ein wirksames Mittel zur Verständigung und zur gewaltfreien, empathischen Beilegung von Konflikten sein – in jedem Fall greifen wir sprechend aktiv in die Welt ein und verändern sie: Denn Sprache schafft Wirklichkeit!

Im **Vortrag** gehen wir der Frage nach, wie in der öffentlich-politischen und in der beruflichen Kommunikation Sprache eingesetzt wird – auch unter Rückgriff auf „Werte", „Demokratie" und „Meinungsfreiheit" - , um Wirklichkeiten zu schaffen, die manipulieren und Menschen stigmatisieren oder mobben. Wir stellen typische sprachliche Strategien und deren manipulierenden und diskriminierenden Funktionen vor – und Mittel, wie wir diese entlarven und ihnen effektiv entgegnen können.

Im **Workshop** werden wir anhand konkreter Fallbeispiele (aus dem persönlichen wie aus dem beruflichen und politischen Bereich bis hin zu Facebook-Hasspostings) und mittels praktischer Übungen …

- erkennen, wo und wie Sprache als Mittel der Manipulation und Gewalt eingesetzt wird
- die „Grammatik" diskriminierender, polarisierender und ausgrenzender Sprache verstehen: Wie funktioniert und wie wirkt Gewalt-Sprache?
- unsere Ängste spüren und zuordnen und Möglichkeiten erkunden, wie wir aus Unklarheit, Wut und Hilflosigkeit zu eigenen Lösungswegen finden - ohne uns selbst oder andere zum „Sündenbock" zu machen
- Sprache als Mittel der gewaltfreien Konfliktlösung und einfühlsamer und klarer Beziehungsgestaltung bewusst verwenden lernen
- konkrete Strategien kennenlernen und üben, die uns helfen auf Generalisierungen, starke Vereinfachungen und Verkürzungen von Sachverhalten couragiert zu antworten

**TERMINE:**
**Vortrag mit Diskussion:**
**Freitag, 3. März 2017 | 18.00 bis 20.30 Uhr**
**Workshop:**
**Samstag, 4. März 2017 | 9.00 bis 17.00 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
**Vortrag:** € 27,- / € 24,- mit St.Bernhard_CARD
**Workshop:** € 107,- / € 97,- mit St.Bernhard_CARD
**Kombipreis (Vortrag und Wokshop):**
€ 127,- / € 115,- mit St.Bernhard_CARD

*„Wenn jedoch allen erlaubt ist, alles Mögliche und Beliebige zu sagen, selbst die für die Demokratie und den Staat gefährlichsten Dinge (der Ruf nach dem „starken Mann"), dann ist, wie es scheint, die Demokratie selbst in ernster Gefahr."* (Gerald Posselt, Wiener Sprachphilosoph)

# „Treu bis in den Tod?"

## Symposium in der Theresianischen Militärakademie

Das Thema ist seit 300 Jahren in der Militärakademie Wiener Neustadt präsent. Unterschiedliche Zugänge sollen den Leitsatz heute aktualisieren und klären. Dabei sind seitens des Offiziersanwärters andere Fragen zu stellen, die derselbe Mensch als Partner/in stellt. Und was passiert, wenn diese Treue, versprochen als Eid nicht bis in den Tod hält, sondern auf die Probe gestellt wird?

Klar umrissen sind die Bereiche in denen Treue deutlich zum Ausdruck kommt: in der Beziehung, in der Gruppe und im Staat (Militär). In Fachvorträgen wird das Tagungsthema aus militärischer, beziehungspsychologischer und theologischer Sicht beleuchtet. Anschließend Podiumsdiskussion zur Frage „Wozu gibt es die Treue überhaupt?"

**TERMIN: Donnerstag, 6. April 2017 | 17.00 bis 20.00 Uhr**

**VERANSTALTUNGSORT: Theresianische Militärakademie (Rittersaal), Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt**

**EINTRITT FREI!**

Katholisches Bildungswerk Wien
Bildungszentrum St. Bernhard
AEIOU 1752 FH

*Eine Veranstaltung des FH-Bachelorstudienganges Militärische Führung, der Theresianischen Militärakademie, der Vereinigung Alt Neustadt, des Katholischen Bildungswerkes und des Bildungszentrums St. Bernhard.*

## GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS

**TEILNAHMEBEITRAG:** € 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 13,- für Mitglieder bzw. € 17,- für Gäste

*Veranstaltungen des KNEIPP-Aktivclubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

### Schongymnastik
mit Eva Culk

Beweglichkeit für weniger Trainierte bedeutet mehr Lebensqualität. Auf schonende Weise wird die Beweglichkeit erhalten oder gesteigert. Auch im Alter noch selbständig bleiben.
**TERMINE: jeweils Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr**

### Osteoporoseturnen
mit Albertine Köppl

Knochenstimulierende Übungen, anspannen, lockern, dehnen, strecken usw., lockere Herz-Kreislaufübungen, Koordination mit Musik.
**TERMINE: jeweils Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr**

### Wirbelsäulengymnastik
mit Gertraud Wohlfart

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Wirbelsäulenübungen werden auch Herz und Kreislauf trainiert. Übungen mit Theraband, Beckenbodenübungen und Choreografien für die Koordination zeichnen diese kurzweilige Stunde aus.

**TERMINE: jeweils Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)**

**Eva Culk, Albertine Köppl**

**Gertraud Wohlfart**

## Der heilsame Weg der Achtsamkeit
Kurze Auszeit

Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Achtsamkeit. Durch das Anbahnen von Entspannung und innerer Ruhe können Sie erleben was es heißt ganz bei sich anzukommen.

Geübt werden die formellen Übungen des MBSR Trainings, wie Body Scan, Achtsame Körperübungen und kurze Sitzmeditationssequenzen. Neben achtsamen Erleben und Wahrnehmen bekommen Sie auch Kurzinformationen über die Rolle der Achtsamkeit zur Reduktion von Stress.

Ideal für alle, die eine Entscheidungsgrundlage brauchen, ob sie am kompletten 8 Wochenprogramm teilnehmen können. Personen, welche schon an einem MBSR Training teilgenommen haben, finden hier eine gute Gelegenheit bekanntes aufzufrischen.

**TERMIN: Samstag, 11. Februar 2017 | 14.00 bis 18.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:**
€ 45,- / € 42,- mit St. Bernhard_CARD

LEITUNG:
**Ingrid Bedenik**
Lebens- und Sozialberaterin,
Meditationslehrerin,
Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

## Qigong
im Bildungszentrum St. Bernhard

Als Basis wird das YI-Qigong eingesetzt, das besonders wirkungsvoll ist, Energie aufzubauen und zu verteilen.

Bei genussvollem Üben können auf allen Ebenen Ausgeglichenheit und Kräftigung, verfeinerte Wahrnehmung, größere Bewusstheit und Zentrierung eintreten.

Keine Vorkenntnisse notwendig, eventuell warme Socken mitnehmen.

**TERMIN:**
**Gruppe 1: jeden Montag ab 13. Februar 2017 | jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr**
**Gruppe 2: jeden Donnerstag ab 16. Februar 2017 | jeweils 8.45 bis 9.45 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:** Gruppe 1: € 160,- (16 Einheiten)
Gruppe 2: € 160,- (16 Einheiten)
Einzelkarte: € 15,-

LEITUNG:
**Mag. Walter Höggerl**
Dipl. Qigong-Trainer,
Dipl. Erwachsenenbildner - ABI

## DEKA®TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Dienstag, 7. Februar 2017 | 19.30 Uhr
**MAIKÄFER FLIEG**

Dienstag, 7. März 2017 | 19.30 Uhr
**1 + 1 = 100 ODER: DIE SCHULE DES LEBENS**

Dienstag, 4. April 2017 | 19.30 Uhr
**GOLDENE GENE**

Dienstag, 2. Mai 2017 | 19.30 Uhr
**DIE WELT DER WUNDERLICHS**

dekArTe
Verein für Theater- und Kinokultur

**www.dekarte.at**

LEITUNG:
**Ingrid Bedenik**
Lebens-Sozialberaterin,
Meditationslehrerin,
Zertifizierte MBSR-Trainerin (ISA)

MEHR INFORMATIONEN:
Tel. 02622 / 29 131

FOLDER-DOWNLOAD:
www.st-bernhard.at/downloads/MBSR2017.pdf

Sinngrid
Ingrid Bedenik

www.sinngrid.at

## Stressbewältigung durch Achtsamkeit

### Das MBSR - 8 WOCHENPROGRAMM im Bildungszentrum St. Bernhard

MBSR steht für „Mindfulness Based Stress Reduction", also übersetzt „Stressbewältigung durch Achtsamkeit". Die MBSR-8 Wochenprogramme sind eine höchst wirksame, wissenschaftlich belegte Methode im Umgang mit und zur Prävention von Stress. Sie wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat Zinn und seinen Mitarbeitern/innen an der Universitätsklinik von Massachusetts entwickelt. Im Mittelpunkt dieser Selbsthilfemethode steht die Entwicklung von Achtsamkeit. Achtsamkeit bedeutet mit dem gegenwärtigen Moment in Kontakt zu sein, zu wissen was man erlebt, während man es erlebt, ohne zu bewerten.

Das MBSR Programm beinhaltet formelle Übungen wie Achtsame Körperübungen, Body Scan und Sitzmeditation. Die Achtsamkeit wird dabei auf das Erleben von Körperempfindungen, Emotionen und Gedanken gerichtet. Die Teilnehmer/innen üben, allen Phänomenen mit Freundlichkeit, Offenheit, völliger Akzeptanz und Neugierde zu begegnen.

Neben den genannten Übungen wird die Achtsamkeit mittels informeller Praxis ins tägliche Leben integriert. Dabei geht es darum, alltägliche Aktivitäten wie z.B. Duschen, Abwaschen, Essen, etc. bewusst und aufmerksam auszuführen.
In den wöchentlichen Gruppensitzungen (ca. 2,5 Stunden) werden die Erfahrungen der Kursteilnehmer/innen reflektiert, Fragen geklärt und Hinweise zu den Übungen gegeben.

**Weitere Themen werden sein:**
- förderlicher Umgang mit Gedanken, heilsamer Umgang mit Emotionen, - Wahrnehmung und Bewertung,
- Erkenntnisse aus der Stressforschung, achtsame Kommunikation,
- Ernährung und Stress.

**Das MBSR 8 Wochenprogramm unterstützt Personen die**
- mit Stress, Belastungen und Schmerz konstruktiv umgehen wollen
- eine sinnvolle Ergänzung zu medizinischen und psychotherapeutischen Angeboten suchen
- etwas für ihre Gesundheit tun wollen
- aktiv an einer Verbesserung ihrer Lebensqualität arbeiten wollen
- bewusster, klarer, friedvoller und gelassener leben möchten

TERMINE:
**MBSR-8-WOCHEN PROGRAMM:**
**jeweils Mittwoch, 22. Februar, 1., 8., 15., 22. und 29. März, sowie 5. und 19. April 2017 | 18.30 bis 21.00 Uhr**
**PRAXIS-TAG: Samstag, 1. April 2017 | 9.00 bis 16.00 Uhr** (Mittagsimbiss inbegriffen)

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:
Vor-und Nachgespräch, 8 Kursabende zu ca. 2,5 Stunden, ein ganztägiges Praxis-Seminar, Skriptum, Achtsamkeitsübungen auf CD's oder MP3's.
GESAMTPREIS: € 350,- / € 340,- mit St.Bernhard_CARD

LEITUNG:
**Johanna Wendel**
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin

## Yoga im Bildungszentrum

### Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.
TERMIN: **jeden Donnerstag ab 16. Februar 2017 | jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr**

### Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab
Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

TERMIN: **jeden Dienstag ab 14. Februar 2017 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr**
INFO UND ANMELDUNG: 0676 / 538 52 00

LEITUNG:
**DI Franz Schrammel**
Dipl. Feldenkraislehrer

## Feldenkrais pur!

### Laufende Feldenkraisgruppe mit Franz Schrammel

An diesen 15 Abenden wollen wir uns mit einfachen und grundlegenden Bewegungslektionen der Feldenkraismethode auseinandersetzen. Angeleitet durch die sanfte und spielerische Vorgehensweise der Feldenkraismethode können wir so, in einem bewussten und sehr effizienten Lernprozess, unsere körperlichen und geistigen Bewegungsspielräume gezielt erweitern.
Eine neue und funktionalere Art der Bewegung stellt sich ein. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und der Weg zu verbesserter Körperhaltung, raschem Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei.
Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und ev. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMINE: **jeweils Donnerstag, 12., 19. und 26. Jänner, 2., 9., 16. und 23. Februar, 2., 9., 16., 23. und 30. März, 6., 20. und 27. April 2017 | 19.00 bis 20.00 Uhr**

TEILNAHMEBEITRAG: € 120,- für alle 15 Abende / € 108,- mit St. Bernhard_CARD / Einzelabend: € 15,-

## „Aufbruch" - 15 Menschen reden über ihr Burnout

Buchpräsentation mit Ingrid Hammer-Tschepisch

Ingrid Hammer-Tschepisch hat für dieses Buch mit Menschen gesprochen, die durch die verschiedensten Umstände in ein Burnout geraten sind. Diese Menschen erzählten ihr offen, ehrlich und mit viel Emotion die Geschichte und den Verlauf ihres Burnouts. Was hat diese Menschen in diesen totalen Erschöpfungszustand getrieben, was hat sie bewogen ihren Ängsten und tiefsten Verzweiflungen standzuhalten, welche Entwicklungen haben sie durchgemacht, um sich aus den Fängen des Burnouts zu befreien – das sind die wichtigsten Inhalte des Buches.

Alle Erzähler/innen berichten außerdem über ihre Entwicklungen hin zu Linderung, Ermunterung und Bewältigung ihres Burnouts und geben auch Anregungen aus den eigenen Erfahrungen heraus für die Leser/innen.

Die Lesung richtet sich an Interessierte, gefährdete und betroffene Menschen.

Bei dieser Lesung können Sie sich auch über den Workshop „Jetzt aber langsamer – raus aus der Burnout-Falle" informieren und überlegen, ob Sie teilnehmen möchten.

**TERMINE:** **Montag, 13. März 2017 | 19.00 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:** € 9,- / € 6,- mit St. Bernhard_CARD

REFERENTIN:
**Ingrid Hammer-Tschepisch**
Lebens- und Sozialberaterin,
Burnout-Spezialistin,
www.gestalten.co.at

## Jetzt aber langsamer – raus aus der Burnout-Falle

Ein Nachmittag mit Anregungen, Chancen und Möglichkeiten zur Burnout-Bewältigung

Verschiedene belastende Lebenssituationen können dazu führen, dass eine totale Erschöpfungssituation bzw. ein Burnout plötzlich wie „ein Erdbeben hereinbricht". Berufstätige und nicht berufstätige Menschen sind nicht davor gefeit. Deshalb ist es notwendig, schon frühzeitig die entsprechenden Symptome zu erkennen und gut auf sich und die eigenen Kräfte und Resilienzen zu achten.

In diesem Workshop werden wir

- die Aufmerksamkeit auf einen achtsamen Umgang mit sich und anderen richten
- eigene behindernde Glaubenssätze und Antreiber erkennen, neu und positiv umdeuten
- nach glückmachenden Kleinigkeiten suchen, den Humor stärken, kleine Entspannungsübungen entdecken
- das Nein-Sagen sowie den Umgang mit Grenzen üben
- Den Fokus auf belastende oder verletzende Situationen richten und nach Möglichkeiten der Erleichterung suchen

Der Workshop richtet sich an interessierte, gefährdete und betroffene Menschen.

**TERMINE:** **Freitag, 24. März 2017 | 14.00 bis 21.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 90,- / € 85,- mit St. Bernhard_CARD

**DETAIL-INFORMATIONEN:** Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/BurnoutBA48.pdf

REFERENTIN:
**Ingrid Hammer-Tschepisch**
Lebens- und Sozialberaterin,
Burnout-Spezialistin,
www.gestalten.co.at



## BIODANZA – Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreue erfahren

### Biodanza-Abende:

**TERMINE FRÜHJAHR 2017:** **Donnerstag 9. und 23. Februar, 9. und 23.März, 6. und 20. April, 4. und 18. Mai, 1. Juni 2017 (bei Schönwetter im Garten) | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr**

**TERMINE HERBST 2017:** **Donnerstag 21. September, 5. und 19. Oktober, 2., 16. und 30. November 2017 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr**

### Biodanza-Fest: „7 Jahre Biodanza in St. Bernhard"

**Samstag, 4. März 2017 | 15.00 bis 21.00 Uhr**

**TEILNAHMEBEITRAG:**
Einzelabend € 17,- / Vierer-Karte € 60,- / Schnupperabend (1. Mal dabei) € 12,- / Mitbring-Vergünstigung (jemand Neuen mitbringen) € 12,-

**DETAIL-INFO UND TERMINÜBERSICHT:**
Tel. 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/ BIODANZA-WrN-BZ.pdf

LEITUNG:
**Gabriele Herbst**
geprüfte Biodanza Lehrerin
http://biodanzagabriele.wordpress.com

Gabriele Wießner

Margarete Hechtl und
Irene Ambrosch

## GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS

**TEILNAHMEBEITRAG:** € 3,50 für Mitglieder bzw. € 4,50 für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 13,- für Mitglieder bzw. € 17,- für Gäste

*Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

### Treffpunkt „Tanz"

Tanzen ab der Lebensmitte mit Gabriele Wießner

**TERMINE: jeden Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr**

### Gesangsrunde

mit Margarete Hechtl und Irene Ambrosch

Alle, die gerne singen, sind zu dieser zwanglosen Gesangsrunde herzlich eingeladen. Singen stärkt das Immunsystem und schafft gute Laune. Jede „neue Stimme" ist willkommen.

**TERMINE:**
**vierzehntägig am Donnerstag | 15.00 bis 16.30 Uhr**

### ChoRa Wintertanztage

mit Patrizia Wenk

**TERMIN: Donnerstag, 2. Februar 2017 | 19.00 Uhr bis Sonntag, 5. Februar 2017 | 12.00 Uhr**

### ChoRa Frühlingstanztage

mit Patrizia Wenk

**TERMIN: Donnerstag, 6. April 2017 | 19.00 Uhr bis Montag, 10. April 2017 | 12.00 Uhr**

*Eine Kooperation von ChoRa - Plattform für Tanz, Schweiz und dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

KÜNSTLERIN:
**Antonia Braditsch**
Instrumente und Gesang

### Wenn es nur einmal so ganz stille wäre… DER KLANG DER STILLE

Improvisationen und Klangmeditation nach Gedichten von Rainer Maria Rilke

Töne und Klänge durchdringen jede Zelle unseres Körpers, berühren die Seele und lassen den Geist zur Ruhe kommen. Im ersten Teil des Konzertes werden die phantasievollen Sprachbilder in der Lyrik von Rainer Maria Rilke mit fließenden Melodien kombiniert, die ruhige Klanglandschaft voller Frieden, Geborgenheit und Harmonie erzeugen. Im zweiten Teil des Abends erwartet Sie eine friedvolle Reise in das Reich tiefer Entspannung und innerer Stille. Tauchen Sie ein in die faszinierenden Klangwelten von tibetischen Glocken und Zimbeln, nordamerikanischen Indianerflöten und Schamanentrommel, indischen Klangspielen, afrikanischer Sansula und Kutu-Wapa, chinesischem Feng-Gong, japanischem Koto-Monochord, persischen Schellen und moderner Hapi-Drum.

*„Und wenn der Mensch bereit ist, sein reines Gehör zu öffnen, wird sich die Welt verwandeln und Himmel und Erde werden sich verbinden."* (Rainer Maria Rilke)

**TERMINE: Freitag, 17. März 2017 | 19.00 Uhr**

**KARTEN:** € 20,- Abendkassa / € 15,- Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard

### Triosphere

Konzert mit Maria Salamon, Ines Schüttengruber und Stefan Teufert

**KÜNSTLER/INNEN:**
**Maria Salamon,** Violine
**Ines Schüttengruber,** Klavier
**Stefan Teufert,** Violoncello

Zur Aufführung gelangen Trios von J. Haydn, Maria und Michael Salamon. Es wird 2 Uraufführungen der beiden letzt genannten geben.

**TERMIN:**
**Sonntag, 12. März 2017 | 16.00 Uhr**

**KARTEN:** € 20,- Abendkassa / € 15,- Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard

## Die Schöpfung begrüßen

### Tagesworkshop: Frühlings- und Friedenstänze

Alle Vöglein sind fast schon da, die Sonne strahlt - singen wir doch mit und tanzen einen Frühlingsreigen... Ein Tag zum Singen und Tanzen. Die Erde erwacht und das Leben entfaltet sich; staunend schauen und dankbar begrüßen wir dieses Jahr aufs Neue die unglaubliche göttliche Schöpfung.

An diesem Tag werden miteinander Lieder und Kreistänze aus aller Welt gesungen und getanzt, die meditativ und lebendig, einfach und tiefgehend sind. Keine Vorkenntnisse sind notwendig und es geht um die Herzensfreude, nicht um Perfektion.

**REFERENTIN:**
**Mag. Dorothea Ziegler**, lebt im südlichen Teil Wiens in der Gemeinschaft B.R.O.T.-Kalksburg und ist Kultur- und Sozialanthropologin. Als begeisterte Musikerin leitet sie die „Tänze des Universellen Friedens" (Ausbildung beim ndl, Deutschland). Seit vielen Jahren veranstaltet sie regelmäßig spirituelle Tanz- und Singkreise und freut sich, diese Schätze mit anderen zu teilen.

**TERMINE:** **Samstag, 25. März 2017 | 10.00 bis 17.00 Uhr**
**TEILNAHMEBEITRAG:** € 75,- / € 70,- mit St. Bernhard_CARD

**LEITUNG:**
**Dorothea Ziegler**
Tanzleiterin

## Meine bunte Welt – Collagen erzählen Geschichten

### Ausstellung Eva Murrent

Ich lebe und arbeite in Wiener Neustadt. Schon als kleines Kind hat mich die Welt der Farben fasziniert. Bereits im Kindergarten wollte ich am liebsten den ganzen Tag zeichnen und malen. Später habe ich alles nachgezeichnet was ich so gesehen habe in der Natur und im Raum - nicht nur gezeichnet sondern auch mit Wasserfarben gemalt. Mit 12 Jahren habe ich meinen ersten Preis mit einer Collage über den Urwald bekommen. Die Faszination FARBE hat mich nicht losgelassen und ich begann wieder mit meinen liebgewonnenen, bunten Collagen. Meine Bilder erzählen Geschichten über Menschen, Natur und Gefühle. Bei dieser Collagen-Technik wird Teil für Teil händisch gerissen und geschnitten und nach meinem inneren Gefühl zusammengestellt.

**KÜNSTLERIN:**
**Eva Murrent**

Die Ausstellung kann **von 14. Februar bis 16. März 2017** während der Öffnungszeiten des Kurssekretariates (Dienstag bis Freitag 10.00 bis 16.00Uhr) oder vor und nach Veranstaltungen im Bildungszentrum besucht werden.

## WACHSEN – WERDEN – WIRKEN

### Ausstellung Petra Otahal Toplak – Manfred Pfeiffer

**Manfred Pfeiffer** zeigt Arbeiten auf Papier, die vorwiegend mit Bleistift und Aquarellfarben angefertigt wurden und manchmal auch Collage-Elemente enthalten. Inhaltlich sind vegetabilische Formen in eine geometrische Ordnung gesetzt, das zentrale Thema seiner Werke. Auch wenn vordergründig das Pflanzliche allein dominiert, so sind die geometrischen Formen gleich gewichtet und ziehen sich wie ein roter Faden durch sein gesamtes zeichnerisches und malerisches Werk. In diesem geht es ihm nicht darum, einfach nur abzubilden, sondern um die eigene Gestaltung, um die künstlerische Systematik und um die Komposition. Daher müssen in seinen Werken messbare Richtigkeit und Wahrheit nicht unbedingt zusammenfallen.

**Petra Otahal Toplak** zeigt farbintensive Bilder in Acryl/Mischtechnik und grafische Kohle/Kreide Arbeiten. Ihre Intention ist es, in einem Zustand scheinbarer Absichtslosigkeit Werden geschehen zu lassen. Innere und äußere Bewegungs- und Wachstumsprozesse führen zu einem subtilen Wechselspiel von Auflösung und Verdichtung. Die Abstraktion verschaulicht eine verborgene Wirklichkeit hinter der sinnlich wahrnehmbaren Welt.

**VERNISSAGE:** **Mittwoch, 22. März 2017 | 19.00 Uhr**

**KÜNSTLER/IN:**
**Petra Otahal Toplak**
**Manfred Pfeiffer**

Die Ausstellung kann **von 22. März bis 23. April 2017** während der Öffnungszeiten des Kurssekretariates (Dienstag bis Freitag 10.00 bis 16.00Uhr) oder vor und nach Veranstaltungen im Bildungszentrum besucht werden.

ERZDIÖZESE WIEN
Vikariat Unter dem Wienerwald

**INFO UND ANMELDUNG:**
**Vikariat Unter dem Wienerwald**
Tel. 02622 / 29 131 / 5051
Fax 02622 / 29 131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

PGR Akademie

Caritas

*Eine Kooperation der PfarrCaritas und Nächstenhilfe der Erzdiözese Wien mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

# Aus- und Fortbildungstermine des Vikariates Unter dem Wienerwald

## Kommunionhelfergrundkurs
**18. Februar 2017 | 9.00 bis 17.00 Uhr**

## Krankenkommunionhelfergrundkurs
**18. März 2017 | 9.00 bis 17.00 Uhr**

## Lektorenkurs
**Freitag, 5. Mai 2017 | 18.00 bis**
**Samstag, 6. Mai 2017 | ca. 17.00 Uhr**

## Wortgottesdienstleiterkurs
**1.Teil: 4. März 2017**
**2.Teil: 18. März 2017**
**3.Teil: 1. April 2017 (ORT: Wien, Don Bosco Haus)**
**4.Teil: 22. April 2017**
**5.Teil: 13. Mai 2017**
**UHRZEIT: jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr**

Alle Termine auch unter www.pgr.at
**ANMELDEFORMULAR:** www.pgr.at/praxis/formulare.php

# Ich besuche Dich!
## Grundkurse zum ehrenamtlichen Besuchsdienst

Viele Menschen vereinsamen. Sie ziehen sich aufgrund von Krankheit und Schwäche weitgehend zurück. Aber auch trotz eingeschränkter Mobilität ist das Erleben von Gemeinschaft für alle Menschen notwendig. Kontakte zu Mitmenschen zu pflegen ist zudem ein wesentliches Kennzeichen christlicher Gemeinden. Nicht umsonst wird schon in vielen Bibelstellen des Alten und Neuen Testamentes auf diesen Grundauftrag der Nächstenliebe hingewiesen. Auf Menschen gezielt zuzugehen, sie zu besuchen und ihnen die Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu ermöglichen, ist daher ein wertvoller Dienst, den wir Anderen erweisen können.

Der Grundkurs „Ich besuche Dich!" ist ein Angebot einerseits für diejenigen Caritasverantwortlichen, die in den kommenden Jahren in ihren Pfarren einen regelmäßigen Besuchsdienst aufbauen und betreiben wollen und andererseits für alle jene, die aus persönlichem Engagement Alte, Einsame, Kranke und Menschen in Krisen besuchen wollen.

**INHALTE:**
**Erster Abschnitt**
Modul 1/1: Einführung - Lebenssituation alter, einsamer und kranker Menschen
Modul 1/2: Einführung in die Validation
**Zweiter Abschnitt**
Modul 2/1: Kommunikation, Selbstreflexion
**Dritter Abschnitt**
Modul 3: Besuchsdienst in der Praxis, rechtliche Grundlagen, Organisation, Versicherungsschutz, Dokumentation, Rahmen, praktische Tipps
**Dauer:** 9h (3h je Abschnitt)

**TERMINE: Samstag, 1. April 2017 | 10.00 bis 17.00 Uhr**
**Samstag, 8. April 2017 | 10.00 bis 13.00 Uhr**

**KOSTEN:** € 20,- Auf Grund einer Subvention des Landes NÖ eine begrenzte Zeit lang begünstigter Selbstbehalt

**DETAILINFO:** Tel. 02622 / 29 131oder
www.st-bernhard.at/downloads/Besuchsdienste2017.pdf

# „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg"
## Aufbaukurs für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende

**REFERENT:**
**Mag. Gerhard Sprinzel**
Kommunikationstrainer
(v.a. für Gewaltfreie Kommunikation)

Caritas

Als Weiterbildung und Vertiefung für alle Teilnehmer/innen des Grundkurses Besuchsdienste „Ich besuche dich!" (GKBD), sowie für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatrischen Dienst oder im Hospizwesen. Weiters für pflegende Angehörige oder für Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen pfarrlich/seelsorgerischer Arbeit – z.B. in der Pfarrcaritas, in der Trauer- und Krisenbegleitung oder in der Seniorenarbeit.

**TERMINE:**
**Teil 1: Samstag, 11. März 2017 | 10.00 bis 18.00 Uhr**
**Teil 2: Samstag, 29. April 2017 | 10.00 bis 18.00 Uhr**

**KOSTEN:** jeder Kursteil € 49,- * (ohne Mittagessen), bei Buchung beider Teile gemeinsam: € 90,- * (ohne Mittagessen), Bildungsbons der PfarrCaritas sind anrechenbar.

**DETAILINFO:** Tel. 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhad.at/downloads/GfKAufbauCaritas.pdf

## Partner-, Familien- und Lebensberatung

auf.leben
ehefamilienlebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym und vertraulich.
Spezifische Angebote:

- Rechtsberatung durch Juristin
- Erziehungs- und Jugendberatung
- Männerberatung
- Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

**UNSERE BERATUNGSZEITEN:**
**Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr**
**Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr**
**und nach Vereinbarung**

**TERMINE** bitte während der Öffnungszeiten unter 02622 / 29 131-5039 oder 0676 / 555 54 78 ausmachen!

## Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

**AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr**
Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
2. Stock, Seminarraum C

**AA-Meeting** und **AL-ANON** (Angehörigen Gruppe) **jeden Freitag, 19.30 Uhr** in der Dompropstei, Domplatz 1,
1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

## Begegnungs_Cafe

Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, für Migrant/innen und einheimische Bürger/innen

wiener neustadt
Bildungszentrum St. Bernhard

*Eine Kooperation des Sozialservice der Stadt Wiener Neustadt mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.*

Das Begegnungs_Cafe ist ein offener Begegnungsraum für zwischenmenschlichen Austausch in ungezwungener Atmosphäre ohne Konsumzwang. Alle sind eingeladen, sich der geselligen Runde anzuschließen.

**TERMINE: jeweils Dienstag 14. und 28. Februar , 14.. und 28. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai , 6. Juni 2017 | 15.00 bis 17.00 Uhr**
**ORT: Nettl-Keller (Dompropstei, Domplatz 1)**

## Freude an der Musik mit musikalischer Frühförderung

**„ROBBIE" (ab 6 – 20 Monaten)**
**jeden Mittwoch um 9.00 Uhr**

**„KRAKI" (ab 18 Monate – 3 Jahre)**
**jeden Mittwoch um 10.00 Uhr**

**INFO UND ANMELDUNG:**
**Heifi Effenberger:** 0699 / 1952 2765,
hedi@effis.at, www.robbie-kraki.at

## Ausbildung für Betreuungspersonen in Tagesbetreuungseinrichtungen

### Start März 2017 in Wiener Neustadt

**Selbstständig Kindergruppen leiten können & dürfen!**

**Verkürztes Upgrade für ausgebildete KinderbetreuerInnen!**

mit anerkanntem Abschluss
entsprechend der
NÖ Tagesbetreuungsverordnung

**Infoabende**
**26. Jänner** oder
**21. Februar 2017**
jeweils 17 Uhr im Bildungszentrum St. Bernhard
Teilnahme am Infoabend gratis & unverbindlich!

## Ausbildung zur Kinderbetreuer/in in NÖ Kindergärten

### Start Juni 2017 in Wiener Neustadt

mit anerkanntem Abschluss nach dem
NÖ Kindergartengesetz

**Infoabende**
**23. Februar** oder
**11. Mai 2017**
jeweils 18:30 Uhr im Bildungszentrum St. Bernhard
Teilnahme am Infoabend gratis & unverbindlich!

Bildungszentrum St. Bernhard

Alle Informationen: **www.st-bernhard.at** oder telefonisch **0664 / 610 13 58**
Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel.: 02622/29131, E-Mail: st.bernhard@edw.or.at

## Einrichtungen der Erwachsenenbildung
der Erzdiözese Wien

**Wiener Theologische Kurse**
www.theologischekurse.at

**Kath. Bildungswerk**
www.bildungswerk.at

**Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur**
www.stube.at

**Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien**
www.kibi.at

**Literarische Kurse**
www.literarischekurse.at

**Anima – Bildungsinitiative für Frauen**
www.anima.or.at

**Bildungshaus Schloss Großrußbach**
www.bildungshaus.cc

**Bildungszentrum St. Bernhard**
www.st-bernhard.at

FORUM
Katholischer
Erwachsenenbildung


### IMPRESSUM:

**Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout:** Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040, e-Mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at
**Gestaltung:** Narosy KG, www.narosy.at
**Druck:** Grasl Druck & Neue Medien GmbH, www.fairprint.at

FAIR PRINT by GRASL
Klimaneutrale Produktion
Erneuerbare Energie
Nachhaltiges Papier
Pflanzenölfarben

www.sparkasse.at/wrneustadt


**ANMELDUNG:**
Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer/innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

**IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN** bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

**STORNOBEDINGUNGEN:**
Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

**OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:**
Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard


Österreichische Post AG / Sponsoring Post
Absender: Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

Nr. 48 | Februar bis Mai 2017
Erscheinungsort: 2700 Wr.Neustadt
Weiteres Aufgabepostamt: 1230 Wien: P.b.b.
Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S